

USA: Bundesstaat New York erzielt Einigung zu Cannabis-Legalisierung

New York. Der US-Bundesstaat New York ist bereit, Marihuanaprodukte für den Privatkonsum zu legalisieren. Der Staat würde spezielle Steuern erheben und sich darauf vorbereiten, Abgabestellen zu lizenzieren, wie die Nachrichtenagentur *Bloomberg* am Mittwoch berichtete. Demnach kamen der Demokraten-Gouverneur Andrew Cuomo und führende Parlamentarier zu einer entsprechenden Übereinkunft. Der Konsum von Cannabis würde für Erwachsene ab 21 Jahren legal werden.

Der Deal, den die Gesetzgeber mit Cuomo ausgehandelt haben, sieht dem Bericht zufolge eine 13prozentige Umsatzsteuer vor. Neun Prozent würden an den Staat und vier Prozent an die Gemeinden gehen. Händler würden zusätzlich eine Verbrauchssteuer von bis zu drei Cent pro Milligramm THC, dem Wirkstoff in Cannabis, erheben – mit einer gleitenden Skala, die auf der Art des Produkts und seiner Potenz basiert. Das Büro des Gouverneurs schätze, dass ein legales Cannabisprogramm etwa 350 Millionen US-Dollar pro Jahr einbringen könnte, sobald es vollständig umgesetzt ist. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/399600.usa-bundesstaat-new-york-erzielt-einigung-zu-cannabis-legalisierung.html>